

# Station 30

## Spuren der Römer auf dem Hönkelsberg

**Bis heute haben sich hier Mauerreste aus der Römerzeit erhalten.**

Auf diesem Vorsprung des Hönkelsberges über den Nohner Bach wurden im Jahre 1935 Reste eines römischen Gebäudes freigelegt. Die bemerkenswert hohe Zahl an Münz- und Metallkleinfunden ist heute überwiegend in Privatbesitz. Sie datieren die Fundstelle in das 2. und vor allem 4. Jahrhundert. Die Spirale einer Fibel (Gewandverschluss) könnte sogar aus vorrömischer Zeit stammen. Vielleicht hatten die Römer auf dem Hönkelsberg eine kleine Villenanlage errichtet, wahrscheinlicher ist jedoch ein Heiligtum. Nach einer anderen Deutung handelt es sich bei den Gebäuderesten um eine römische Warte (befestigter Wachturm) als Schutz vor den wachsenden Übergriffen der Germanen.

